

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

An der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist am Institut für Pflanzenernährung und Bodenkunde eine

W3-Professur für Bodenkunde

zum 01.04.2017 zu besetzen.

Die/Der künftige Stelleninhaberin/Stelleninhaber soll sich in der Forschung besonders mit den ökosystemaren Funktionen von Böden unter verschiedenen Landnutzungssystemen und klimatischen Bedingungen befassen. Sie/Er sollte daher insbesondere ausgewiesene Erfahrungen auf den Gebieten der Quantifizierung chemischer, biologischer und physikalisch dynamischer Prozesse vorweisen können, welche als Grundlage für die Entwicklung zukünftiger Strategien einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Landnutzung verwendet werden können. Die Kombination experimenteller Labor- und Freilandmessungen auch als Grundlage für Modellierungen werden erwartet. Außerdem wird eine intensive Mitarbeit in laufenden beziehungsweise für die Zukunft geplanten interdisziplinären Forschungszentren und -aktivitäten von Fakultät und Universität (z. B. Anbausystemforschung, Mikrobiome, Future Ocean, Energie etc.) gewünscht. Die Bewerberin/Der Bewerber sollte national und international ausgewiesen sein und Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln haben.

In der Lehre vertritt die Professur die gesamte Breite der Bodenkunde (in Vorlesungen, Übungen; Praktika und Exkursionen) in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Agrarwissenschaften, den internationalen Masterstudiengängen der Fakultät sowie als Nebenfach in der Biologie, den Geowissenschaften und der Ur- und Frühgeschichte.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise im Bereich der Agrar-, Gartenbau- oder Geowissenschaften die Habilitation oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen oder eine Juniorprofessur sowie pädagogische und didaktische Eignung. Erwartet wird die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abzuhalten.

Auf die Einstellungsvoraussetzungen des § 61 und eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite <http://www.berufungen.uni-kiel.de>.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen ein. Daher werden schwer behinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopien akademischer Zeugnisse, Schriftenverzeichnis, Kopien der drei wichtigsten Publikationen, Aufstellung der eingeworbenen Drittmittel der letzten fünf Jahre, Angaben zu bisheriger Lehrtätigkeit und über derzeitige und geplante Forschungsvorhaben) sind unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum 15. Juli 2016 zu richten an den Dekan der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 24098 Kiel.